



ULTIMATE Brandriegel 160

Brandsperrre aus ULTIMATE für die vorgehängte hinterlüftete Fassade - für alle Bundesländer ab MVV TB 2023/1

Anwendung

MVV-TB 2023/1 und höher konformer Brandriegel für vorgehängte hinterlüftete Fassaden (VHF)

- Wärmeleitstufe O42
- Anwendungsgebiete DIN 4108-10: WAB
- Euroklasse A1 nichtbrennbar
- Witterungsschutz, da vlieskaschiert und wasserabweisend
- LABS-konform
- MVV-TB konform ab Version 2023/1
- robust und flexibel zugleich
- alle 2 Geschosse einzusetzen



ULTIMATE Brandriegel 160



Brandsperrung aus ULTIMATE für die vorgehängte hinterlüftete Fassade - für alle Bundesländer ab MVV TB 2023/1

Material

ULTIMATE - Auf Steinwolle-Basis weiterentwickelte Hochleistungs-Mineralwolle mit Schmelzpunkt > 1000 °C und RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mineralwolle e. V.. Freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Anmerkung Q. Mit einem patentierten Herstellungsverfahren schmelzperlenfrei und mit hohen Rückstellkräften gefertigt. ULTIMATE bietet auch bei deutlich reduziertem Raumgewicht eine gleichwertige oder sogar bessere Leistung in Brand-, Wärme- und Schallschutzanwendung als herkömmliche Steinwolle und kann diese problemlos in allen Anwendungen ersetzen.

Kaschierung Oberseite / Sichtseite

Schwarzes fadenverstärktes Glasvlies

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10

WAB: Außendämmung der Wand hinter Bekleidung

Verarbeitungshinweise

- Hinweis: darf nur in Bundesländern eingesetzt werden, welche die MVV-TB 2023/1 und höher umgesetzt haben siehe DIBT Link bei der Lieferformtabelle
- Der Brandriegel ist zwischen den Dämmplatten einzuklemmen und alle 2 Geschosse im Gebäude zu installieren
- Dazu den Brandriegel an der Hinterkante (nicht gewellte Seite) auf die erforderliche Gesamttiefe der Konstruktion bei Bedarf kürzen
- Brandriegel auf die untere Reihe Dämmung auflegen mit gewellter Seite nach vorne zeigend
- nächste Reihe Dämmung auf den Brandriegel an die Wand stellen und verdübeln (dabei etwas Druck nach unten auf den Brandriegel durch die obere Dämmplatte ausüben für eine gute Klemmkraft)
- Bekleidungsplatten direkt an die gewellte Stirnseite bündig anlegen (UK ebenfalls bündig anlegen, z.B. durch einfaches Einschneiden des Brandriegels an der gewünschten Stelle und T-Profil einschieben bis Anschlag)
- Der ULTIMATE Brandriegel 160 reduziert den Hinterlüftungsraum auf 75 qcm/lfd. m.
- max. zulässiger Hinterlüftungsraum: 100 mm
- muss zu 2/3 Gesamtkonstruktionstiefe mit Dämmung eingeklemmt werden
- darf auch als vertikaler Brandriegel eingebaut werden. Wellenprofil zeigt dann zur tragenden Wand. Die Randbedingungen der MVV TB 2023/1 Anhang 6, Kapitel 5 oder neuer sind zu beachten!
- darf nur in Verbindung mit ULTIMATE Fassadendämmplatten eingesetzt werden!

Klebehinweis: im Falle, wenn der Brandriegel nicht geklemmt werden kann ist auch keine Klebemontage möglich. Nachfolgende Hinweise sind zu beachten:

- Der Mörtel wird mit einem Zahnpachtel auf die Rückseite des Brandriegels als auch auf die Wand aufgetragen. (wir empfehlen hierfür eine 8mm Zahnung)
- Der Brandriegel sollte dann innerhalb von 10 Minuten in das Mörtelbett eingedrückt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Wellen an der Vorderseite nicht beschädigt werden
- Als Mörtel empfehlen wir den weber.therm 370 von SG Weber

Lagerungshinweis

In der Einzelverpackung, trocken und gegen mechanische Beschädigung geschützt lagern. Vorsichtig transportieren, nicht werfen. Kartonverpackte Produkte nicht auf Kante oder Ecke absetzen.

Technische Eigenschaften

Eigenschaft	Zeichen	Einheit	Kenngößen und Messwerte	Norm
Wärmeleitstufe	WLS		042	
Euroklasse			A1 nichtbrennbar	DIN EN 13501

ULTIMATE Brandriegel 160



Brandsperrung aus ULTIMATE für die vorgehängte hinterlüftete Fassade - für alle Bundesländer ab MVV TB 2023/1

Technische Eigenschaften				
Eigenschaft	Zeichen	Einheit	Kenngößen und Messwerte	Norm
Schmelzpunkt		°C	> 1000	DIN 4102-17
Temperaturverhalten		°C	Verwendung bis 150	
Spezifische Wärmekapazität	c	kJ/(kg·K)	1,03	DIN EN ISO 10456
Grenzabmessung für die Dicken	T		3	DIN EN 13162
Längenbezogener Strömungswiderstand	AF	kPa·s/m ²	≥ 5	DIN EN 13162
Glimmverhalten	NoS		Gemäß MVV-TB, Anhang 4, lfd. Nr. 1.3 Die Prüfung wurde bestanden: das Produkt zeigt keine Neigung zum kontinuierlichen Schwelen.	DIN EN 16733
Silikonfreiheit			frei von Emissionen von lackbenetzungsstörenden Substanzen	VW PV 3.10.7/3.2.1
Wasserdampf Diffusionswiderstandszahl	μ		1	DIN EN ISO 10456
Feuchtigkeitsverhalten			WL(P) durchgehend wasserabweisend	DIN EN 13162

Lieferformen DE					
Bestell-Nr.	m/ Paket	Pakete/ Palette	m ² / Palette	Abmessung mm	Dicke mm
704200	7.2000	10	72.000	1200 × 200	160
704250	7.2000	8	57.600	1200 × 250	160
704400	3.6000	10	36.000	1200 × 400	160
704300	3.6000	14	50.400	1200 × 300	160

Übersicht DIBt. Stand der Umsetzung der Bundesländer:
https://www.dibt.de/fileadmin/dibt-website/Dokumente/Referat/P5/Technische_Bestimmungen/Stand_Umsetzung_MVVTB.pdf
 Lieferung auf Einwegpalette
 Nur zusammen mit ULTIMATE Fassadendämmplatten einsetzbar
 *RD-Wert ist abhängig von der Dämmdicke

Die Angaben in dieser technischen Information entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen sie jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser technischen Informationen zu verwenden (zugänglich im Internet unter „www.isover.de“). Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Wir liefern ausschließlich auf Grundlage unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.